

Mit «James» wird Wohnen neu interpretiert 11

Im aufstrebenden zürcherischen Quartier Albisrieden entstehen bis 2008 neue Räume zum Leben und für kreatives Arbeiten. Die Idee dahinter: serviceorientiertes Wohnen. Der «assoziative» Name: James.

James ist ein Butler, wie man ihn sich wünscht. Er nimmt die Post entgegen, begrüsst die Gäste, passt auf die Kinder auf, wenn das Businessmeeting mal etwas länger dauert, oder bringt am Sonntag auch einmal frische Gipfeli. Kurz: James erfüllt jeden Wunsch und ist immer da, wenn man ihn braucht.

Schöne Vorstellung? Keineswegs. Die Wohnüberbauung «James» macht's möglich. Und wer in «James» wohnt, hat James im Programm – ein attraktives Dienstleistungs- und

also James – angesiedelt. Und ein Waschsalon mit Lounge – exklusive für «James»-Bewohner. Im 1. bis 3. Stock sind flexible Büroräume vorgesehen. In den Geschossen 4 bis 12 entstehen 107 Stadtwohnungen (70 bis 177 m²). Das Hochhaus flankiert das Langhaus (76 Wohnateliers plus Maisonnetten). Im Eckhaus sind weitere 100 Wohnungen vorgesehen. Integrierter Bestandteil der Überbauung ist ein ehemaliges Fabrikgebäude, das neu als Eventhalle genutzt wird.

«James» als zukunftsgerichtete Antwort auf die Bedürfnisse des Stadtbewohners von morgen.

Serviceangebot. Kostenlos. Was man in der Gastronomie schon längst kennt, hält nun auch Einzug in den Wohnbereich: Convenience und Zeitersparnis. Neben diesen Zusatznutzen gehört zum «James»-Angebot auch ein internes Kommunikationssystem mit mobilen Tablet-PCs in jeder Wohnung. Die Bewohnerinnen und Bewohner können so jederzeit untereinander und mit dem James, dem Concierge, in Verbindung treten. Architektonisch gesehen besteht «James» aus drei Gebäudekörpern – einem Hochhaus, einem Langhaus und einem Eckhaus. Im Erdgeschoss des 13-stöckigen Hochhauses befinden sich Gewerbeflächen für diverse Nutzungen. Hier ist auch eine Reception –

Zwischen Hochhaus und Langhaus befindet sich eine verkehrsfreie Grünanlage, hinter dem Langhaus eröffnet sich eine parkähnliche Fläche.

Sacha Müller





James

Idee/Nutzung

Wohnen mit Service

Lage

Gebiet Letzi, Zürich-Albirsrieden, zwischen Flüela- und Anemonenstrasse

Areal-/LG-Grösse

Areal: 23'000 m², Nutzfläche: ca. 37'000 m², davon 29'400 m² Nettowohnfläche und 70350 m² Büro-, Gewerbe und Lagerfläche

Raumprogramm

Hochhaus, Langhaus, Eckhaus, insgesamt 283 Wohnungen, Gewerbeflächen für Fitnessstudio, Beauty, Galerien, Bars, 280 Parkplätze

Termine

Baubeginn: ab November 2004; Bezug: ab Frühsommer 2007

Bauherr

Turintra AG, eine Gesellschaft des Immobilienfonds UBS Sima

Architekt

Patrick Gmür, GMS Partner AG,

Vermietung

Intercity, Zürich

Web

www.james-zuerich.ch



**«James» gilt als grösstes in Zürich
je realisiertes Projekt, das
Wohnen, Service und Internet in
dieser Art verbindet.**

